

1. Hauptfachbereich

1.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Hauptfach Viola I			
Modulcode/-art:	MO-Viola-I	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Walter Küssner			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 24,00	Workload: 720 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum selbständigen Üben und zum Selbststudium verbessert und ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten erweitert ·haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert ·sind die Studierenden in der Lage, ihre spielpraktischen Stärken und Schwächen einzuschätzen und haben mit Ihrem Hauptfachlehrer einen Übungsplan im Hinblick auf die Entwicklung dieser Aspekte erarbeitet ·haben die Studierenden eine Reihe von Werken im Detail studiert und ein ausreichendes Maß an technisch Sicherheit und Vertrauen entwickelt, um eine Auswahl dieser Werke im Unterricht oder im Rahmen von Hochschulaufführungen aufzuführen ·haben die Studierenden in der Arbeit mit dem Korrepetitor gelernt, gleichzeitig ihre eigene Stimme und den Klavierpart unterschiedlicher Werke zu verstehen und die Intonation an die temperierte Stimmung des Klaviers anzupassen 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Viola I	Einzelunterricht	01,50	8,0	1
LV: Korrepetition I	Einzelunterricht	01,00	2,0	1
LV: Viola II	Einzelunterricht	01,50	8,0	2
LV: Korrepetition II	Einzelunterricht	01,00	2,0	2
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	2
Studienleistungen:				
4 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum selbständigen Üben und zum Selbststudium verbessert und ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten erweitert ·haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert ·sind die Studierenden in der Lage, ihre spielpraktischen Stärken und Schwächen einzuschätzen und haben mit Ihrem Hauptfachlehrer einen Übungsplan im Hinblick auf die Entwicklung dieser Aspekte erarbeitet ·haben die Studierenden eine Reihe von Werken im Detail studiert und ein ausreichendes Maß an technisch Sicherheit und Vertrauen entwickelt, um eine Auswahl dieser Werke im Unterricht oder im Rahmen von Hochschulaufführungen aufzuführen ·haben die Studierenden in der Arbeit mit dem Korrepetitor gelernt, gleichzeitig ihre eigene Stimme und den Klavierpart unterschiedlicher Werke zu verstehen und die Intonation an die temperierte Stimmung des Klaviers anzupassen 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:

LV: Viola I	Einzelunterricht	01,50	8,0	1
LV: Korrepetition I	Einzelunterricht	00,75	2,0	1
LV: Viola II	Einzelunterricht	01,50	8,0	2
LV: Korrepetition II	Einzelunterricht	00,75	2,0	2
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	2

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Feststellung der individuellen Defizite und Aufarbeitung
- Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
- Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes
- öffentliche Vorspiele
- Beginn der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires

Studienleistungen:

4 Unterrichtsstunde für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfende oder erfolgreiche Teilnahme an der praktischen Prüfung vor drei Prüfenden. Die Wiederholungsprüfung findet immer als praktische Prüfung vor drei Prüfenden statt.

1.11. Sonstige

Modulbezeichnung:	Hauptfach Viola II		
Modulcode/-art:	MO-Viola-II	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Walter Küssner		
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B. Mus. Viola		
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Viola I		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 26,00	Workload: 780 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum selbständigen Üben und zum Selbststudium weiter verbessert u ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten im Vergleich zu Modul Hauptfach Viola I erweitert
- haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert
- kennen die Studierenden die geforderten Orchesterauszüge für die Studienfachrichtung Viola und können diese vortragen
- überblicken die Studierenden die streicherspezifischen Grundlagen aus Akustik, Physiologie, Psychologie
- haben die Studierenden einen guten Überblick über die Kriterien des Klanges aus instrumentalpraktischer Sicht und überblicken die Möglichkeiten und Methoden des Übens
- verfügen die Studierenden über Analysefähigkeit der Bewegungstechniken am Instrument
- haben die Studierenden die Fähigkeit des Zuhörens und des Aufeinanderreagierens sowie des Zusammenspiels in rhythmischer und intonatorischer Hinsicht verfeinert und komplexe Werke im Fach Korrepetition erarbeitet und dies in öffentlichen Vorspielen trainiert

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Hauptfachseminar Viola (Orchesterstudien)	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Viola III	Einzelunterricht	01,50	6,0	3
LV: Korrepetition III	Einzelunterricht	01,00	2,0	3
LV: Wissenschaftliche Grundlagen des Instrumentalspiels I	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Viola IV	Einzelunterricht	01,50	6,0	4
LV: Korrepetition IV	Einzelunterricht	01,00	2,0	4
LV: Kammermusik III	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Wissenschaftliche Grundlagen des Instrumentalspiels II	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	2,0	4

Studienleistungen:

8 Unterrichtsstunde für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum selbständigen Üben und zum Selbststudium weiter verbessert u ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten im Vergleich zu Modul Hauptfach Viola I erweitert
- haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert
- kennen die Studierenden die geforderten Orchesterauszüge für die Studienfachrichtung Viola und können diese vortragen
- überblicken die Studierenden die streicherspezifischen Grundlagen aus Akustik, Physiologie, Psychologie
- haben die Studierenden einen guten Überblick über die Kriterien des Klanges aus instrumentalpraktischer Sicht und überblicken die Möglichkeiten und Methoden des Übens
- verfügen die Studierenden über Analysefähigkeit der Bewegungstechniken am Instrument
- haben die Studierenden die Fähigkeit des Zuhörens und des Aufeinanderreagierens sowie des Zusammenspiels in rhythmischer und intonatorischer Hinsicht verfeinert und komplexe Werke im Fach Korrepetition erarbeitet und dies in öffentlichen Vorspielen trainiert

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Hauptfachseminar Viola (Orchesterstudien)	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Viola III	Einzelunterricht	01,50	6,0	3
LV: Korrepetition III	Einzelunterricht	00,75	2,0	3
LV: Wissenschaftliche Grundlagen des Instrumentalspiels I	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Viola IV	Einzelunterricht	01,50	6,0	4
LV: Korrepetition IV	Einzelunterricht	01,00	2,0	4
LV: Kammermusik III	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Wissenschaftliche Grundlagen des Instrumentalspiels II	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	2,0	4

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
- Weiterführung der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires
- öffentliche Vorspiele
- Orchesterstudien
- Wissenschaftliche Grundlagen und Methoden des Instrumentalspiels
- Verbesserung des Blattspiels

Studienleistungen:

8 Unterrichtsstunde für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Praktische Prüfung (ca. 20 Minuten/drei Prüfende) und mündliche Prüfung (10-15 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Praktische Prüfung Hauptfach: Vortrag von mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen, Orchesterstellen (3 aus 6), Blattspiel. Mündliche Prüfung Wissenschaftliche Grundlagen des Streichinstrumentenspiels: freier Vortrag über zwei selbst gewählte Themen, ergänzend Beantwortung von Fragen aus dem gesamten Stoffgebiet Testat: Quartett-Testat

1.29. Sonstige

Modulbezeichnung:	Hauptfach Viola III			
Modulcode/-art:	MO-Viola-III	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Walter Küssner			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Viola II, Musiktheorie II, Analyse Basis, Geschichte und Ästhetik der Musik II oder Historische Stilkunde II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 28,00	Workload: 840 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über ein deutlich vergrößertes und stilistisch vielfältiges Repertoire sowie über eine verbesserte Darbietungsfähigkeit · haben die Studierenden in Zusammenarbeit mit dem Korrepetitor die Fertigkeiten aus den ersten zwei Modulen im Korreptitionsunterricht ausgebaut 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Viola V	Einzelunterricht	01,50	10,0	5
LV: Korrepetition V	Einzelunterricht	01,00	2,0	5
LV: Viola VI	Einzelunterricht	01,50	10,0	6
LV: Korrepetition VI	Einzelunterricht	01,00	2,0	6
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · technische und interpretatorische Arbeit und Praxis · Vergrößerung der stilistisch Vielfalt des Repertoires · Förderung der individuellen Stärken und Interessen der Studierenden 			
Studienleistungen:	4 Unterrichtsstunden für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen:</p>			

1.34. Sonstige

Modulbezeichnung:	Hauptfach Viola IV			
Modulcode/-art:	MO-Viola-IV	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Walter Küssner			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Viola III			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 26,00	Workload: 780 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·beherrschen die Studierenden ein umfangreiches, stilistisch vielfältiges Programm ·verfügen die Studierenden über ein individuelles Ausdrucksvermögen ·besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu umfassender selbstständiger Arbeit ·haben die Studierenden Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute und reife Podiumspräsenz ·sind die Studierenden durch ihr Spiel mit Korrepetitor im schnellen Erfassen von Strukturen geübt und habe eine effiziente Probentechnik entwickelt 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Viola VII	Einzelunterricht	01,50	9,0	7
LV: Korrepetition VII	Einzelunterricht	00,75	2,0	7
LV: Viola VIII	Einzelunterricht	01,50	9,0	8
LV: Korrepetition VIII	Einzelunterricht	00,75	2,0	8
LV: Modulprüfung	Repertoireprüfung	00,00	4,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ·Erweiterung des Repertoires ·öffentliche Auftritte, Konzerte ·individuelle künstlerische Leistungen 			
Studienleistungen:	4 Unterrichtsstunde für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (Repertoireprüfung ca. 45 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfende</p>			

2. Projektbereich

2.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Projekt I für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-Prolnst-I	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·kennen die Studierenden professionellen Probenablauf und haben erste Erfahrungen im Orchester- und Kammermusikspiel,				
·haben die Studierenden ihre Stimme weiterentwickelt,				
·können sich stimmlich anpassen und ihren individuellen Stimmklang in den Gesamtklang eingliedern und verfügen über rhythmische und intonatorische Sicherheit und können auf den Dirigenten reagieren.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Chorprojekt	Projekt	02,00	1,0	1
LV: Kammermusik I	Gruppenunterricht	01,00	2,0	1
LV: Orchesterprojekt I	Projekt	03,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Orchester, Kammermusik, Chor				
·Teilnahme an Chorproben				
Studienleistungen:				
1 Orchestertestat, 1 Kammermusiktestat, 1 Chortestat				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2.4. Sonstige

Modulbezeichnung:	Projekt II für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-ProInst-II	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt I für Instrumentalisten			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·sind die Studierenden in der Lage, sich in einen professionellen Probenbetrieb einzufügen, ·können sie an Projekten in unterschiedlichen musikalischen Stilen in einem Ensemble mit und ohne Dirigent und einer Kammermusikformation erfolgreich teilnehmen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik II	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Orchesterprojekt II	Projekt	03,00	2,0	3
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Orchesterprojekt III	Projekt	03,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik				
Studienleistungen:				
2 Orchestertestate, 1 Kammermusiktestat und 1 Wahltestat				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2.8. Sonstige

Modulbezeichnung:	Projekt III für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-ProInst-III	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt II für Instrumentalisten			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden Basiskenntnisse der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Erfordernisse der Orchestermusik in unterschiedlichen Stilepochen,				
·können die Studierenden musikalisch sicher auf eine musikalische Leitung reagieren.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	5
LV: Orchesterprojekt IV	Projekt	03,00	2,0	5
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	6
LV: Orchesterprojekt V	Projekt	03,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik				
Studienleistungen:				
2 Orchestertestate und 2 Wahltestate				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2.12. Sonstige

Modulbezeichnung:	Projekt IV für Instrumentalisten				
Modulcode/-art:	MO-ProInst-IV	Pflichtmodul			
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission				
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester		
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente				
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt III für Instrumentalisten				
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 6,00	Workload: 180 Stunden		
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden				
Kompetenzen:					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:					
·haben die Studierenden erweiterte Kenntnis der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Anforderungen an einen Musiker im Orchester und Ensemble in verantwortlicher Funktion,					
·haben die Studierenden ihre spezifischen Kenntnisse der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Erfordernisse in unterschiedlichen musikalischen Epochen erweitert.					
Lehrveranstaltungen		Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV:	Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	7
LV:	Orchesterprojekt VI	Projekt	03,00	2,0	7
LV:	Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)					
Modulinhalte:					
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik					
Studienleistungen:					
1 Orchestertestat und 2 Testate nach Wahl					
Modulprüfung:					
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.					

3. Musiktheorie

3.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Analyse Basis			
Modulcode/-art:	MO-MTH-ANBA	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, HiZeTo, Klavier, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik und können dieses Wissen in ihre praktische Arbeit einfließen lassen. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden.				
·haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in den Kontext ihres musikalischen Handelns zu setzen.				
·haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente.				
·haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen.				
·verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen; sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle in Einzelanalysen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Einführung in die Akustik/ Psychoakustik	Gruppenunterricht	01,50	1,0	1
LV: Instrumentenkunde	Gruppenunterricht	01,50	1,0	2
LV: Akustik/ Psychoakustik: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Instrumentenkunde: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Formenlehre I	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Formenlehre II	Gruppenunterricht	01,00	1,5	4
LV: Formenlehre: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden				
·Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung				
·Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen				
·Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung				
Studienleistungen:				
2 Formenlehrtestate, 1 Instrumentenkundetestat, 1 Akustik-/Psychoakustiktestat				

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfungen (insgesamt ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend

Prüfungsanforderungen:

3.8. Sonstige

Modulbezeichnung:	Klavier Basis			
Modulcode/-art:	MO-PFK-IGR10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Katrin Dasch, Gunther Leonhardt			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre musikalische Allgemeinbildung vertieft. D erlangten pianistischen Fähigkeiten kommen der Arbeit der Studierenden in den musiktheoretischen Fächern zugute und entwickeln diese — vor allem im Hinblick auf das differenzierte Erfassen von Strukturen der Literatur (bei Instrumentalisten des eigenen Instruments) — weiter.			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie I	Einzelunterricht	00,75	2,0	1
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie II	Einzelunterricht	00,75	2,0	2
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	1,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung von spieltechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für ganzheitliches musikalisches Denken und Spielen · Entwicklung von polyphonem und harmonischem Verständnis (in Verbindung mit Tonsatz und Gehörbildung) · Blattspiel · Begleiten 			
Studienleistungen:	2 Klaviertestate			
Modulprüfung:	Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (mind. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen:			

3.11. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musiktheorie I			
Modulcode/-art:	MO-MTH-10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt, ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen, ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Grundstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Tonsatz I-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Gehörbildung Grundstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Tonsatz I-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Grundlagen der Harmonielehre, des Generalbasses sowie grundlegende homophone Satztechniken des 18./19. Jahrhunderts ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten 				
Gehörbildung:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Erfassen und Darstellen differenzierterer musikalischer Abläufe und Strukturen 				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				

Prüfungsleistungen:

Tonsatz: Portfolio (unbenotet)

Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten)

Notenbildung: Mittelwert

Prüfungsanforderungen:

Tonsatz Portfolio: schriftliche Studien zu den oben genannten Themen

Gehörbildung Notendiktat: zweistimmiges Musikdiktat (polyphon), einstimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat, Intervalle, Drei- und Vierklänge

Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe

3.17. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musiktheorie II		
Modulcode/-art:	MO-MTH-11	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie I für Instrumentalisten/Regie, Klavier Basis		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:
 Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
 ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt,
 ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen,
 ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen,
 ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Mittelstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Tonsatz I-3	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Gehörbildung Mittelstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
LV: Tonsatz I-4	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	4

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:
Tonsatz:
 ·weiterführende Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. bis 19. Jahrhunderts
 ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten
Gehörbildung:
 ·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen

Studienleistungen:
 2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate

Modulprüfung:

Tonsatz : - Klausur (max. 180 Minuten/50 %) und praktische Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)

Gehörbildung: - Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %)

Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten/50 %)

Tonsatz : - schriftlicher Teil: Generalbass (4stimmiger Klaviersatz); homophoner Chorsatz (15.-17. Jhd.; Kantionalsatz) oder 2stimmiger kontrapunktischer Satz; harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts (18.-19. Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind - praktischer Teil am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenzen und Modulationen

Gehörbildung: -Notendiktat: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17. Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat

Mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eine musikalischen Themas

3.23. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musiktheorie III			
Modulcode/-art:	MO-MTH-20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben sich die Studierenden mit ausgewählten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts auseinandergesetzt und sind in der Lage, spezifische Studien anzufertigen, ·sind die Studierenden in der Lage, analytische Erkenntnisse und interpretatorische Fragestellungen zu eine Gesamtinterpretation zusammenzufassen/führen. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Tonsatz II-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	5
LV: Tonsatz II-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	6
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	3,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>Tonsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·mindestens zwei verschiedene homophone und/oder polyphone Satztechniken des 20. Jahrhunderts ·Analyse von Werken oder Werkausschnitten 			
Studienleistungen:	2 Tonsatztestate			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Klausur (max. 180 Minuten; benotet), Hausarbeit: (Frist: eine Woche; benotet), Portfolio: (benotet) Notenbildung: Mittelwert</p> <p>Prüfungsanforderungen: Klausur: Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts Hausarbeit: - Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhunderts Portfolio: - Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthaltenen ist</p>			

4. Geschichte und Ästhetik der Musik

4.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik I			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben, ·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung, ·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Vermittlung breiter Kenntnisse über die Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts unter Einbeziehung ihres sozio-kulturellen Kontextes und von Grundfragen der Musikästhetik. ·Die seminaristischen Abschnitte des Moduls dienen der analytischen Vertiefung des Vorlesungsstoffes am Beispiel exponierter Werke der Instrumental- und Vokalmusik sowie der Diskussion ausgewählter Quellen zur Musiktheorie und Musikästhetik. ·LV 1: 14 - 15. Jahrhundert ·LV 2: 16.- 17. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2				
Prüfungsanforderungen:				

4.4. Sonstige

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 			
Studienleistungen:	Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Abfrage der Inhalte des Moduls.</p>			

5. Historische Stilkunde (Pflicht)

5.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde I			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben;				
·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung;				
·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Einführenden Überblick über zentrale Gegenstände und Fragestellungen des Fachs Musikwissenschaft				
·Vermittlung von Arbeitstechniken, die für die Erschließung musikhistorischer und -ästhetischer Themenstellungen erforderlich sind				
·stilhistorisch orientierte Einführung in die Entwicklung der Musik vom 14. Jahrhundert bis zur frühen Neuzeit (bis ca. 1650). In den seminaristischen Teilen der Veranstaltung werden anhand zahlreicher Hör- und Notenbeispiele verschiedene Gattungsstile und nationale Idiome angesprochen				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2				
Prüfungsanforderungen:				

6. Historische Stilkunde (Wahlpflicht)

6.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:				
<ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

6.7. Sonstige

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde II			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>Weiterführung und Vertiefung der historischen Stilkunde zu wechselnden Schwerpunkten der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Historische Stilkunde III: 17. - 18. Jahrhundert ·Historische Stilkunde IV: 19. - 21. Jahrhundert 			
Studienleistungen:	Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Abfrage der Inhalte des Moduls.</p>			

7. Schwerpunktbildung

7.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Kammermusik I			
Modulcode/-art:	SB-KAMU-HS10	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Wayne Foster-Smith			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola, Violine, Violoncello			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über Kenntnisse des Kammermusikspiels, · können die Studierenden musikalische Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierungen sowie eine klangliche Ausgewogenheit (Dynamik, Artikulation, Intonation) erkennen und gemeinsam gestalten, · haben die Studierenden ihre spieltechnischen Fähigkeiten und interpretatorischen Kenntnisse auf dem Geb der Alten Musik erweitert. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Barockkurs	Gruppenunterricht	01,00	1,0	5
LV: Kammermusik IV	Gruppenunterricht	01,00	1,5	5
LV: Kammermusik V	Gruppenunterricht	01,50	1,5	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> · Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die kammermusikspezifischen technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern. 				
Studienleistungen:				
3 Unterrichtsstunde				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: 2 öffentliche Vorspiele in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen.				

7.6. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Kammermusik II			
Modulcode/-art:	SB-KAMU-HS11	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Wayne Foster-Smith			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola, Violine, Violoncello			
Teilnahmevoraussetzungen:	Kammermusik I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind die Studierenden zu einer vertieften Partituranalyse befähigt und verfügen über theoretische Kenntniss für das Kammermusikspiel, · haben die Studierenden ihre Repertoirekenntnisse ausgebaut, · verfügen die Studierenden über die benötigten Grundkenntnisse der historischen Aufführungspraxis, um de Anforderungen des Musikerberufes gerecht zu werden. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Barockkurs	Gruppenunterricht	01,00	1,0	7
LV: Kammermusik VI	Gruppenunterricht	01,50	2,0	7
LV: Kammermusik VII	Gruppenunterricht	01,50	2,0	8
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	8
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · Partituranalyse · Einstudieren von mindestens einem Werk der zweiten Wiener Schule (z.B. Wolpe, Kurtag, Ligeti, Rihm, usw.) · intensive Auseinandersetzung mit mehreren Werken aus verschiedenen Stilrichtungen 			
Studienleistungen:	3 Unterrichtstestate			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen:</p> <p>2 öffentliche Vorspiele in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen.</p>			

7.11. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Orchester I			
Modulcode/-art:	SB-ORCH-B20	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Orchesterrat			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola I	Gruppenunterricht	00,75	3,0	5
LV: Ensemblespiel I	Gruppenunterricht	03,00	2,0	6
LV: Ensemblespiel I	Gruppenunterricht	03,00	3,0	6
LV: Prüfung: Orchesterstellen	praktische Prüfung	00,00	2,0	6
Studienleistungen:				
3 Unterrichtstestate				
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden ihre Kenntnisse im Ensemblespiel und Orchesterstellen erweitert und Erfahrungen der Probespielsituation gesammelt,				
·haben die Studierenden ihre spieltechnischen Fähigkeiten und interpretatorischen Kenntnisse auf dem Geb der Alten Musik erweitert.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Barockkurs	Gruppenunterricht	01,00	2,0	5
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola I	Gruppenunterricht	00,75	3,0	5
LV: Ensemblespiel I	Gruppenunterricht	03,00	2,0	6
LV: Ensemblespiel I	Gruppenunterricht	03,00	3,0	6
LV: Prüfung: Orchesterstellen	praktische Prüfung	00,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·regelmäßiges Training probespielähnlicher Situationen				
Studienleistungen:				
3 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Praktische Prüfung (ca. 10 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				

7.20. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Orchester II			
Modulcode/-art:	SB-ORCH-B21	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Orchesterrat			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Korrepetition SP	Einzelunterricht	00,25	0,5	7
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola II	Gruppenunterricht	00,75	2,0	7
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola II	Gruppenunterricht	00,75	2,5	7
LV: Korrepetition SP	Einzelunterricht	00,25	0,5	8
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola III	Gruppenunterricht	00,75	2,5	8
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola III	Gruppenunterricht	00,75	2,0	8
LV: Prüfung: Orchesterstellen	praktische Prüfung	00,00	2,0	8
Studienleistungen:				
5 Unterrichtsstunde				
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
-haben die Studierenden die Fähigkeiten erworben, ein Probespiel in einem Kulturorchester erfolgreich bestehen zu können,				
-verfügen die Studierenden über die benötigten Grundkenntnisse der historischen Aufführungspraxis, um die Anforderungen des Musikerberufes gerecht zu werden.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Korrepetition SP	Einzelunterricht	00,25	0,5	7
LV: Barockkurs	Gruppenunterricht	01,00	1,0	7
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola II	Gruppenunterricht	00,75	2,0	7
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola II	Gruppenunterricht	00,75	2,5	7
LV: Korrepetition SP	Einzelunterricht	00,25	0,5	8
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola III	Gruppenunterricht	00,75	2,5	8
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Viola III	Gruppenunterricht	00,75	2,0	8
LV: Prüfung: Orchesterstellen	praktische Prüfung	00,00	2,0	8

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Neben dem regelmäßigen Training probespielähnlicher Situationen, steht im 2.Modul die Vervollkommnung der Probespielpflichtkonzerte mit Klavierbegleitung im Mittelpunkt.

Studienleistungen:

5Unterrichtstestate

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Praktische Prüfung (ca. 10 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

7.35. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Pädagogik I			
Modulcode/-art:	SB-PÄD-B20	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:				
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Viola II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie und der Entwicklungspsychologie als Basis für die Pädagogische Psychologie, · verfügen die Studierenden über Kenntnisse verschiedener Unterrichtsmethoden im Allgemeinen sowie musikalischen Instrumentalunterrichts im Besonderen und kennen und reflektieren eine Vielfalt von Unterrichtskonzepten. Sie sind befähigt, geeignete Methoden der Vermittlung einzusetzen und können Teilunterrichten vorbereiten und ausführen, · können die Studierenden ihr pädagogisches Handeln pädagogisch, psychologisch und instrumental-praktisch begründen. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Vorlesung	01,50	1,5	5
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Lehrpraxis I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Musikpädagogische Psychologie	Vorlesung	01,50	1,5	6
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · theoretische Richtungen der Psychologie · Lernen und Gedächtnis, Verhalten und Handlung, Motivation und Emotion, Intelligenz und Kreativität · kognitive, sozial-emotionale und moralische Entwicklung · Interaktion in pädagogischen Situationen · Konzepte und Methoden der Instrumentalpädagogik · Gestaltung sowie Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im Instrumentalunterricht 			
Studienleistungen:	4 Unterrichtsstunde für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (Teilunterrichtsstunde)</p> <p>Prüfungsanforderungen: schlüssiger Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in der Lehrprobe</p>			

7.40. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Pädagogik II		
Modulcode/-art:	SB-PÄD-B21	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B. Mus. Viola		
Teilnahmevoraussetzungen:	Pädagogik I		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- kennen die Studierenden anthropologisch didaktische Ansätze, um motorische, psychische und soziale Kräfte im musikalischen Kontext aktivieren und gestalten zu können,
- kennen die Studierenden verschiedene Unterrichtsformen durch vielfältige methodische Ansätze der Vermittlung und können diese anwenden,
- verfügen die Studierenden über Erfahrungen im Umgang mit Vorschulkindern, über Erkenntnisse von altersspezifischen, gruppenspezifischen und pädagogischen Zusammenhängen in Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht,
- verfügen die Studierenden über vermehrte und vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Unterrichtsmethoden Unterrichtskonzepte des musikalischen Instrumentalunterrichts. Sie sind befähigt, komplette Unterrichtsstunde vorzubereiten und auszuführen.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Elementare Musikpädagogik I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	7
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen II	Vorlesung	02,00	1,5	7
LV: Elementare Musikpädagogik II	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Lehrpraxis II	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,0	8

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Didaktik und Methodik der elementaren Musikpädagogik

- Musikpädagogische Grundfragen
- Lern- und entwicklungspsychologische Aspekte
- Prinzipien des spielerischen Lernens

Musik und Bewegung/Tanz

- Rhythmisch-musikalische Basismodelle
- Entwicklung motorischer, auditiver, visueller und taktiler Wahrnehmung
- Bewegungsspiele mit Materialien und elementaren Instrumenten
- Körperarbeit (Grundbewegungsarten/Grob- und Feinmotorik)
- Bewegungsabläufe (Unabhängigkeit/Koordination) und Bewegungsgestaltung
- Methodik des Kindertanzes / Historische Tänze für Kinder
- Fächerübergreifende Modelle Musik-Bildende Kunst-Tanz
- Kinesiologische Übungen zur Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht

Stimme und Sprache

- Atem- und Stimmspiele
- Stimmexperimente (Differenzierung) / Stimme als Instrument
- Kriterien der Liedauswahl
- Sprachgestaltung (Vers/Prosa) und Szenisches Spiel ELEMENTARES

Musizieren und Instrumenteninformation

- Spielpraxis mit Stabspielen und Kleinem Schlagwerk
- Liedbegleitung(Experimentell/Bordun/Ostinato/Dreiklang/Pentatonik/Tonleiter)
- Improvisation und freie Gestaltung zu Texten (Märchen, Bilderbücher)
- Kennen lernen von Bau, Material, Ton und Klangerzeugung verschiedener Instrumente

Musikhören

- Elementare Hörerfahrungen (Geräusche/Klänge/Klangfarben/Klangeigenschaften)
- Erkennen von Formverläufen
- Umsetzung in Bewegungsabläufe
- Praktische Arbeit mit Beispielen komplexer Musik (Absolute Musik/Programmmusik)

Musiklehre für Kinder

- Musikalisches Verstehen durch ganzheitliche Körpererfahrung
- spielerisches Erfassen musikalischer Parameter und Strukturen
- Hinführen von der „konkreten“ Spielsituation zum „abstrakten“ Verstehen
- Notation von Musik (Experimentell/Traditionell)

Unterrichtsvorbereitung und Lehrpraxis

- Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsphasen (Eltern-Kind-Rhythmik/Musikalische Früherziehung/Musikalische Grundausbildung)
- Hospitation an einer Musikschule
- Lehrpläne / Lernmittel / Literatur - Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit: Beratung / Elternabende / Offene Stunde
- Lehr- und Lernprozesse der Instrumentalpädagogik
- Inhalte, Konzepte und Methoden im Instrumentalunterricht

Studienleistungen:

In den Lehrveranstaltungen Elementare Musikpädagogik I und II werden neben der Anwesenheitspflicht als Studienleistungen ein Lehrprobenentwurf (schriftlich) und eine Lehrprobe an der Hochschule (ca. 30 Minuten) und eine 4-wöchigen Hospitation folgender Unterrichtsstunden der Elementaren Musikpädagogik erwartet: Eltern-Kind-Rhythmik, Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung. In Absprache mit der Schulleitung muss jede/r Studierende eine Unterrichtseinheit von 30 Minuten selbstständig gestalten. An die Hospitation schließt sich ein Gespräch über Inhalte, Methoden und Fragen zum Unterricht im Allgemeinen und Besonderen an.

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen (Didaktik) II und Lehrpraxis II: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (1 Unterrichtsstunde)

Prüfungsanforderungen:

schlüssiger methodischer Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; geplante und spontanes individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in unterschiedlichen Werken innerhalb der Lehrprobe

8. Musikergesundheit

8.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musikphysiologie			
Modulcode/-art:	MO-MusPhys	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Alexander Schmidt			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·kennen die Studierenden die körperlichen und geistigen Grundlagen des Musizierens und verfügt über ein differenziertes theoretisches und praktisches Wissen und Bewusstsein im Umgang mit den eigenen körperlichen und geistigen Ressourcen für den Musikerberuf,				
·kennen die Studierenden die Möglichkeiten und Übungen, um ihre körperliche und geistige Gesundheit und künstlerische Leistungsfähigkeit im Studium/künftigen Berufsleben gezielt und nachhaltig zu unterstützen, berufsbedingte Risikofaktoren zu erkennen, zu minimieren, und Spielerkrankungen vorzubeugen,				
·sind die Studierenden dazu befähigt, gesundheits- und leistungsfördernde Strategien den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend umzusetzen.				
Der/die Studierende verfügt über:				
·Kenntnisse und übungspraktische Erfahrungen bezüglich einer unterstützenden mentalen und körperlichen Disposition für das Instrumentalspiel,				
·eine Fähigkeit zur frühzeitigen Wahrnehmung von körperlichen Symptomen der Überlastung wie Spannungsstörungen, Dysbalancen und Schmerzen, sowie Möglichkeiten, diesen positiv entgegenzuwirken,				
·Bewusstsein und differenzierte Wahrnehmung einer individuell gesunden, ökonomischen Haltung und Bewegung am Instrument, die das künstlerische Potential unterstützt,				
·ein Repertoire an Übungen zum gezielten Ausgleich von einseitigen Belastungen und beginnenden Ungleichgewichten zur Prävention von Überlastungskrankheiten im Übe- und Probenalltag (Auf- und Abwärme Pausengestaltung),				
·die Fähigkeit zur Reflektion der persönlichen körperlich-geistigen Disposition und der eigenen Ressourcen, von persönlichen und beruflichen Stressfaktoren und Risiken,				
·nachhaltige Strategien zum Stressmanagement im Alltags-, Arbeits- und Auftrittskontext,				
·theoretische und praktische Kenntnisse über leistungs- und gesundheitsförderndes Lernen und Üben.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Musikphysiologie I	Gruppenunterricht	01,50	2,0	1
LV: Musikphysiologie II	Gruppenunterricht	01,50	2,0	2
LV: Musikphysiologie III	Gruppenunterricht	01,50	2,0	3
LV: Musikphysiologie IV	Gruppenunterricht	01,50	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Körperwahrnehmung und Körpertraining				
·Körperorientierte Arbeit am Instrument/an musikalischen Fähigkeiten				
·Entspannungs- und Regenerationstraining				
·Stressmanagement				
Studienleistungen:				
4 Musikphysiologietestate				

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Erarbeiten und Begründen eines persönlichen Resümees der Lerninhalte und ihrer Umsetzung im Studien- bzw. Berufsalltag, praktisch und mündlich.

Erarbeiten und Begründen eines persönlichen studien- bzw. berufsbegleitenden Trainingsplanes/Fitnesskonzeptes, praktisch und mündlich.

Prüfungsanforderungen:

9. Außerfachliche Kompetenzen

9.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musikmanagement				
Modulcode/-art:	MO-MusMan	Pflichtmodul			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober				
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester		
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente				
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation				
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden		
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden				
Kompetenzen:					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> · können die Studierenden die aktuelle Situation und den Wandel unserer Kulturlandschaft darstellen und bewerten, · haben Sie das für die künstlerische Praxis notwendige Wissen, Orientierungskompetenz und analytische Reflexionsfähigkeit bezüglich der musikalischen Umwelt und deren Berufsbedingungen erworben, · haben die Studierenden gelernt, in Expertengesprächen relevante Positionen zu den verschiedenen Themenfeldern zu unterscheiden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Haltung dazu zu formulieren, · sind die Studierenden sensibilisiert für die eigene berufliche Identität, Motivation, reflektieren ihre Berufsziel und Möglichkeiten und entwickeln Perspektiven für ihren individuellen Weg als Musiker, unterstützt durch Einzelberatung, · haben die Studierenden als praktische Hilfe zur Selbsthilfe anhand konkreter Ideen und Projekte die Mechanismen des Musikbetriebs kennen- und ihr eigenes Portfolio entwickeln gelernt, · haben sich die Studierenden Möglichkeiten der Gestaltung erschlossen und können Problemlösungsstrategien mit zielführenden Handlungen entwickeln. 					
Lehrveranstaltungen		Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Selfmanagement		Vorlesung	01,50	2,5	1
LV: Projektmanagement		Vorlesung	01,50	2,5	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)					
Modulinhalte:					

Musik und Gesellschaft

- Rolle des Musikers in der Gesellschaft und Berufsbilder
- Das Konzert und sein Publikum: Konventionen und Funktionen
- Konzertformate, Dramaturgie und Interdisziplinarität
- Sozio- und interkulturelle Fragestellungen

Musik und Markt

- Konzert- und Musikbetrieb: Mechanismen der Kulturlandschaft, Netzwerke und Akquise
- Realitätscheck: Berufsbilder und Perspektiven
- Marketing: Kulturnutzerforschung, Musikvermittlung, Audience Development
- Der Künstler und sein Manager

Selfmanagement

- Profilbildung und Selbstdarstellung: Wer bin ich, was kann ich, wie zeige ich es?
- Lebensentwürfe und Bedürfnisse: Traumjob versus Existenzsicherung
- Kreativität: Freiheit versus Sicherheit
- Methoden der Selbstorganisation

Kommunikation

- Präsentation in den Medien: Foto, Text, Websites, Social Media, Printmedien (Flyer/Plakat)
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektmanagement

- Konzeption: Von der Idee zum Projekt
- Planung: Organisation und Finanzierung
- Umsetzung: Veranstaltungsmanagement und Kommunikationsstrategie

Studienleistungen:

2 Unterrichtstestate

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

9.3. Sonstige

Modulbezeichnung:	Fachübergreifende Professionalisierung			
Modulcode/-art:	MO-FÜP	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musikmanagement			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die überfachlichen professionellen Kompetenzen im künstlerischen Kontext erprobt und vertieft sowie Werkzeuge erworben, die die Selbst- und Sozialkompetenzen fördern und praxisorientiert und unmittelbar nutzbar zum Einsatz kommen. „Fit(s) for Jobs				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				

<p>Hier sollen fachübergreifend professionelle Schlüsselkompetenzen als Fähigkeiten, Einstellungen und Wissens Elemente angeeignet, erprobt und reflektiert werden, die zur Lösung von Problemen und zur Bewältigung neuer Anforderungen im beruflichen und künstlerischen Kontext beitragen. Diese Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen schaffen Handlungsfähigkeit im persönlichen und beruflichen Umfeld.</p> <p>Praktische Vertiefung Konkrete Erfahrungen in der praktischen Anwendung von beruflich relevanten Aspekten</p> <p>Kombifach - Interdisziplinäre Praxis Künstlerische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven (Tandems) und mit verschiedenen Herangehensweisen mit starkem Praxisbezug</p> <p>Theoretischer Diskurs Abstrakte Fragestellungen und Reflexion mit Experten aus anderen Wissenschaftsbereichen (auch als Tandems möglich)</p>
<p>Studienleistungen:</p> <p>Unterrichtstestate über 5 LP</p>
<p>Modulprüfung:</p> <p>Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.</p>

10. Wahlbereich

10.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung			
Modulcode/-art:	WMO-IPB-MV11	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Abteilungsleitung A, B, C, D			
Semester und Rhythmus:	ab 5. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 11,00	Workload: 330 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden individuelle Handlungskompetenzen entwickelt, die, in einer dynamischen Perspektive, immer an den Verlauf von Arbeitsprozessen und die Akkumulation praktischer Erfahrung gebunden, ihnen bei der Gestaltung ihrer Erwerbsbiographie dienlich sein werden.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	1	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP

LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (6 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	6,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (8 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	8,0	MP

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Lehrveranstaltungen nach Angebot der Hochschule aus den Bereichen:

- Nebeninstrument/Klavier für Instrumentalisten
- Musikwissenschaft
- Musiktheorie
- Projekt-, Zeit-, Selbstmanagement
- Musikphysiologie
- Projekte
- etc.

Studienleistungen:

Pro Veranstaltung ein Testat.

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

11. Abschluss

11.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Bachelorarbeit Viola			
Modulcode/-art:	MO-BA-Viola	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Walter Küssner			
Semester und Rhythmus:	8. FS	jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Viola			
Teilnahmevoraussetzungen:	besondere Zulassungsvoraussetzungen §7 (PO)			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 12,00	Workload: 360 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·verfügen die Studierenden über ein umfangreiches Repertoire mit stilistischer Vielfalt, können dieses auf einem professionellen technischen und interpretatorischen Niveau darbieten und mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern ·haben die Studierenden eine eigene Klangvorstellung entwickelt und können diese sowohl technisch als auch interpretatorisch umsetzen ·besitzen die Studierende ein sicheres Stilempfinden ·können die Studierenden ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischem Können ausführen ·können die Studierenden ihr musikalisches Können auch unter erhöhtem Druck in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen ·verfügen die Studierenden über individuelle Übe- und Probetechniken und können diese zielführend einsetzen ·können die Studierenden ihre erworbenen Fähigkeiten und Techniken reflektieren und eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen ·können die Studierenden als verantwortliche Künstlerpersönlichkeiten eigene künstlerische Aussagen vertreten 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Künstlerische Bachelorarbeit	Konzert	00,00	9,0	8
LV: Schriftliche Bachelorarbeit	schriftliche Bachelorarbeit	00,00	3,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	Individuelle Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation der künstlerischen Bachelorarbeit.			
Studienleistungen:	Keine Studienleistung.			
Modulprüfung:				

